

Last-Minute-Sieg

4. Liga. – Bis zur 90. Minute sah es so aus, als könnte der FCW nicht mehr gewinnen. Dann wurde Sital im Strafraum regelwidrig vom Ball getrennt und Ercin verwandelte den daraus resultierenden Elfmeter sicher zum 2:3-Auswärtserfolg. Mit zu vielen Fehl- und ungenauen Pässen machten sich die Stadtner jedoch das Leben selber viel zu schwer.

Erste Grosschance für das Heimteam: Freistoss an die Latte, von dort direkt in die Füße eines Angreifers – der Stadtner Schlussmann klärt in extremis (5.). Danach die stärksten fünf Minuten der Stadtner mit mehreren hochkarätigen Chancen. Den Anfang machte Tschirky mit einem langen Pass aus der Abwehr zu Hobi in die Spitze, Flanke auf Nadzaku, dessen Schuss vom Torhüter pariert wird (6.). Zwei Minuten später bedient Aytürk Castellucci mit einem präzisen Pass auf der rechten Flügelseite, dieser zieht ab und sieht seinen Schuss hinter dem Torhüter in den Maschen zappeln – 0:1. Gleich nach Wideranpfiff Flanke von Ercin auf D'Agostino, dessen Direktabnahme noch die Latte streift. Und wieder eine Szene später wird Castellucci steil angespielt, der heranstürmende Torhüter bringt den Ball nicht sofort unter Kontrolle und klärt erst im zweiten Versuch (11.).

Und plötzlich kippte das Spiel. Ein Stadtner Verteidiger schlägt über den weiten Abstoss, riesiges Durcheinander in der Abwehr, Serra zieht aus 20 Metern ab zum 1:1-Ausgleich (12.). Nach 24 Minuten Freistoss für den FC Schmerikon. Der flache Schuss wird von einem Stadtner Verteidiger unhaltbar ins eigene Tor abgefälscht. Der FCW hatte vor der Pause die eine oder andere Ausgleichschance auf dem Kopf resp. auf dem Fuss.

Bis zur 70. Minute tat sich in der zweiten Halbzeit wenig. Dann vergeben die Stadtner eine Grosschance, im Gegenzug stürmt Serra alleine auf den Stadtner Schlussmann los, der den platzierten Schuss pariert. Der beherzte Flügellauf von Gmür bis zum gegnerischen Strafraum und sein gezielter Pass auf Lins spitzelt dieser am Torhüter vorbei zum 2:2-Ausgleich (73.). Die Schlussphase: Lattenknaller Schmerikon und eingangs erwähnter Elfmeter.

-CH-

Schmerikon – Walenstadt 2:3 (2:1).

Fussballplatz Allmeind, 40 Zuschauer.

SR: Scirocco.

Tore: 8. Castellucci 0:1, 12. M. Serra 1:1, 24. Eigentor 2:1, 73. Lins 2:2, 90. Ercin (P.) 2:3.

Walenstadt: Beqiri; Erduran; M. Tschirky, Afram, Ackermann; D'Agostino, Ercin, Aytürk, Castellucci; Hobi, Nadzaku. Auswechselspieler: Gmür, Lins, Sital.

Schmerikon: Chirico; D. Bonfrate, Garcia, Fortunato, Markaj, Gasser, M. Serra, Musa, T.

Milano, Limberger, L. Bonfrate. Auswechselspieler: Siracusa; Greub, Shiguango, Weder, G.

Milano, G. Serra.